

Bürgerinitiative Prozessbeobachter

Kappel 18
88263 Horgenzell
Tel. 07504 91177
Fax 07504 91178
www.warnglocke.de



Katholisches Verwaltungszentrum Ravensburg
Pfarrer Hermann Riedle
Herrenstraße 1
88212 Ravensburg
Tel: + 49 (0) 751 / 36 33 4- 0 Fax: +49 (0) 751 / 36 33 4- 20
E-Mail: info@gkg-rv.de

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Ravensburg
Dekan Dr. Friedrich Langsam
Dekanat
Marienplatz 3
88212 Ravensburg
Tel.: (0751) - 22471 Fax: (0751) - 33169
E-Mail: dekanatamt.ravensburg@elkw.de

11.7.2015

**Offener Brief
Pressemitteilung**

Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert spricht in der Stadtkirche Ravensburg

Sehr geehrter Herr Pfarrer Hermann Riedle
Sehr geehrter Herr Dekan Dr. Friedrich Langsam

Aus der Presse erfuhren wir vom geplanten Besuch und Auftritt des Bundestagspräsidenten Herrn Prof. Dr. Norbert Lammert am 21.7.2015 um 19.00 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Ravensburg. Mit Befremden und Unverständnis stellen wir fest, dass Sie offenbar in Unwissenheit zur Person Lammert, diesem Politiker in der Stadtkirche eine Plattform zur persönlichen Falschdarstellung zur Täuschung der Bürger bieten.

Unsere **Bürgerinitiative Prozessbeobachter** beobachtet partei- und gewaltfrei Prozesse in der Gesellschaft und Politik. Wir recherchieren und sammeln Beweise für eine qualifizierte Beurteilung von Personen und Vorgängen.

Wegen den unglaublichen Verbrechen gegen die Menschlichkeit durch staatliche Organe gegen Menschen hier in der Region, haben die Betroffenen wiederholt Beschwerde eingelegt, Schutz und Hilfe bei Herrn Lammert und den Mitgliedern des Deutschen Bundestages eingefordert.

Nach den uns vorliegenden, amtlich dokumentierten und offenkundigen Tatsachen und Beweisen hat Herr Lammert sich schwerer Verbrechen gegen die Menschlichkeit schuldig gemacht. Unter Missbrauch seiner hohen amtlichen Stellung und der Immunität hat er die Mitglieder des Bundestages arglistig getäuscht und irreführt, um die Verbrechen gegen die Menschlichkeit gegen die Betroffenen fortzusetzen und zu vertuschen.

Wir fordern von Herrn Lammert Stopp und Rückabwicklung der offenkundigen Menschenrechtsverbrechen.

Das Aussprechen der Wahrheit und die Sichtbarmachung des Unrechts ist zum Risiko für persönliche Freiheit, Existenz- und Schaffensgrundlagen, sowie für Verlust von Haus, Hof und Heimat in der Region geworden. Seit der Verbrennung des Jan Hus vor 600 Jahren wird das Aussprechen der Wahrheit von der Obrigkeit weiter zum Schaden der Bürger und zur Mundtotmachung verfolgt.

Die Kirchen als sogenannte Anwälte der Armen, Schwachen und Rechtlosen tun gut daran, auf Grund des aktuellen Wissens, Herrn Lammert die Plattform zur Selbstdarstellung und Wahlkampf zu verweigern. Die Glaubwürdigkeit der Kirche messen wir an ihren Handlungen und Distanz zu Personen, die menschenfeindlich handeln.

Es ist zu befürchten, dass die Täter aus dem bekannten Netzwerk den Ort der Kirche für ihre politischen Zwecke und zur Vertuschung der Straftaten und Verbrechen unzulässig missbrauchen.

Wegen der vorgenannten Gründe ist der Auftritt von Herrn Lammert nicht nur unangebracht sondern verwerflich und ihm daher die Plattform zu entziehen.

Die Thematik "**Ökumene**" ist ein ureigenes Problem der Kirchen und von diesen ohne Einmischung der Politik (Lammert) zum Nutzen der Menschen zu lösen. Nicht die "**Ökumene**", sondern die fehlende Rechtsgewähr und Verbrechen gegen die Menschlichkeit durch staatliche Organe sind das Problem für Bürger.

Wir werden die Vorgänge beobachten und auf unserer Homepage objektiv berichten, wie wir es von der Presse ebenfalls erwarten und fordern.

Zu Gesprächen sind wir jederzeit bereit.

Für die Bürgerinitiative Prozessbeobachter
Mit freundlichen Grüßen